

„Green4Transport“: Unser Pilotprojekt für Hamburg

Stellen Sie sich die folgende Situation vor: Es ist 21:00 Uhr und Ihre Fahrerinnen und Fahrer wollen ihre Tour möglichst schnell abschließen. Weit und breit ist kein Verkehr in Sicht und trotzdem verbringen sie eine lange Zeit vor einer roten Ampel. Sie und Ihre Fahrerinnen und Fahrer kennen das Problem? Genau hierfür gibt es jetzt eine Lösung: „Green4Transport“. Das innovative System verbindet Ihre Fahrzeuge mit der Verkehrsinfrastruktur, sodass eine Kommunikation zwischen Fahrzeug und Ampel ermöglicht wird.

Wir möchten mit Ihnen zusammen diese neue Technologie in Hamburg erstmalig testen. Unser Ziel: Die langfristige Implementierung von „Green4Transport“ im Hamburger Verkehrsnetz, sodass der Verkehrsfluss optimiert wird und Ihre Lieferzeiten sich verkürzen. Das Resultat: Ihre Kunden werden durch schnellere Lieferzeiten noch zufriedener sein und Ihre Fahrer werden es Ihnen ebenfalls danken.

Ihre Vorteile

- Sie sparen Kosten
- Sie erhalten für Ihr Fahrzeug eine eigene grüne Welle
- Sie sind schneller am Ziel
- Sie sparen Nerven durch weniger Stop-and-go-Verkehr
- Sie sparen Kraftstoff und gleichzeitig reduziert sich Ihr Flottenverbrauch
- Sie können Umweltvorgaben besser einhalten
- Sie schaffen einen positiven Effekt zur Verkehrssicherheit und zum Verkehrsfluss
- Sie sind Teil innovativer Verkehrstechnologien
- Sie tragen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei



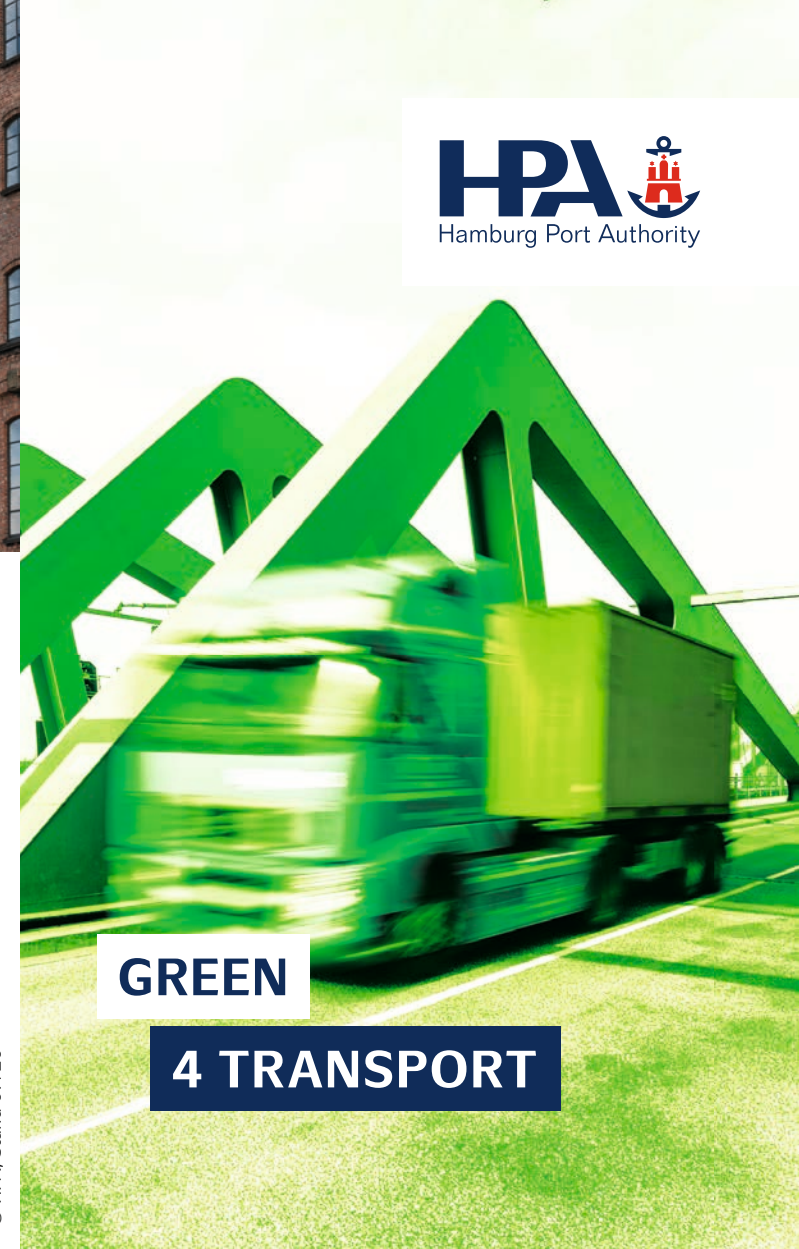
Hamburg Port Authority AöR

Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg

Tel.: +49 40 42847-0



© HPA, Stand 07/20



WIR MACHEN HAFEN

In Zukunft gehören rote Ampeln
der Vergangenheit an.

So funktioniert „Green4Transport“

Als Teilnehmender am Pilotprojekt „Green4Transport“ unterstützen Sie nicht nur die Erprobung innovativer Kommunikationssysteme zwischen Fahrzeugen und Ampeln, sondern sind auch Teil einer innovativen und zukunftssträchtigen Lösung.

Für das Pilotprojekt kommt die moderne Kommunikationstechnologie V2I („Vehicle to Infrastructure“) zum Einsatz. Diese wird während der Testphase in Form einer kostenlosen On-Board-Unit im Fahrzeug installiert. Sobald sich Ihr LKW im Testgebiet am Kattwykdamm mit zwei Ampelkreuzungen nähert, werden mittels einer aktuellen Verkehrsnetzwerk-Technologie teilnehmende Fahrzeuge virtuell identifiziert und per App entsprechend der Ampelphasen informiert. Das Fahrzeug wird identifiziert und erhält Priorität, sodass die Grünphase der Ampel verlängert wird, bis sie passiert wurde.

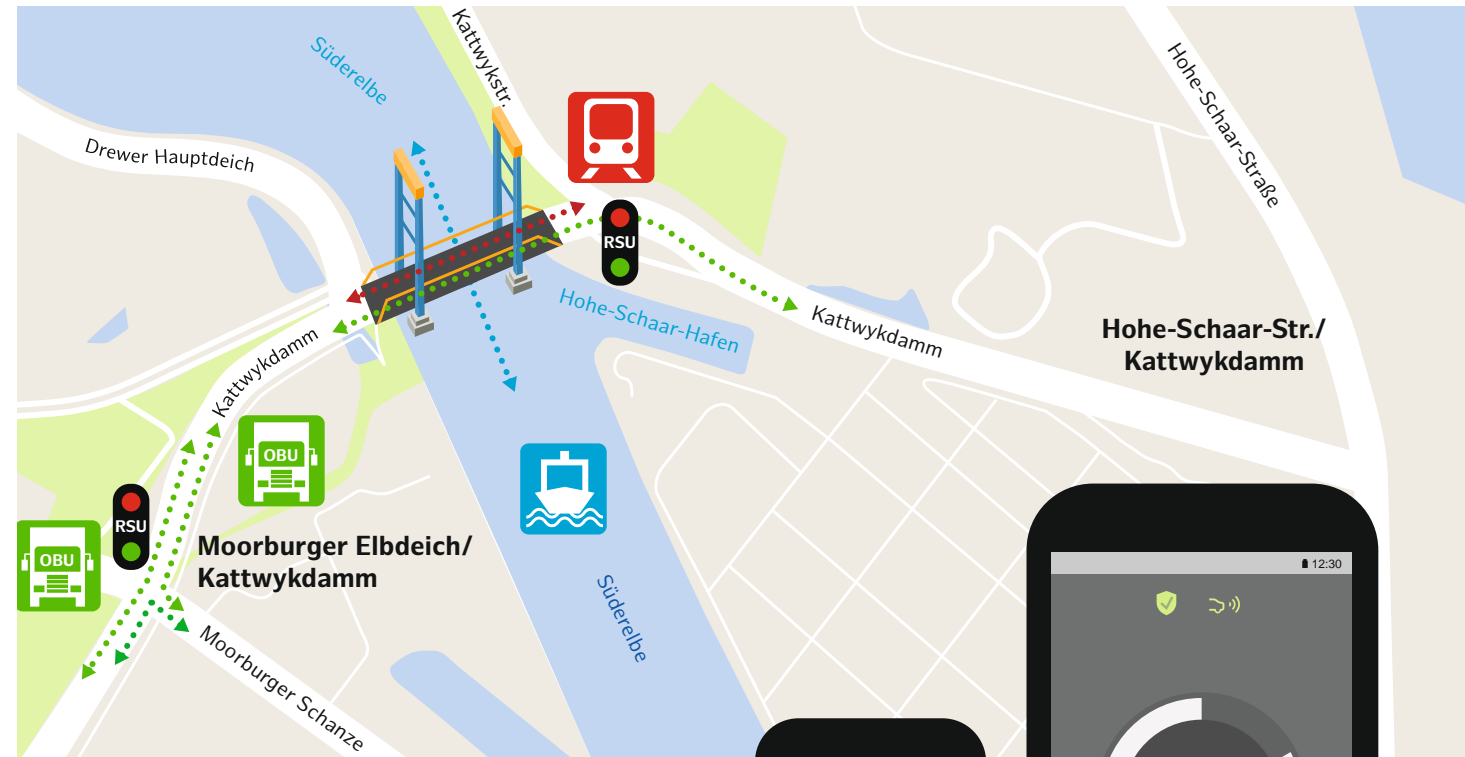
Sollte eine Straße unbefahren sein, wird dies durch die V2I-Technologie erkannt, sodass in diesem Fall die Grünphase verkürzt wird oder ausfällt. Der Effekt: Die Anzahl der Brems- und Beschleunigungsvorgänge Ihrer Fahrzeuge reduziert sich, Kraftstoff wird eingespart und die Umwelt weniger belastet.

Jetzt Teil des Pilotprojekts werden!

Sie sind an einer gemeinsamen Zusammenarbeit mit der HPA interessiert und möchten gleichzeitig von den genannten Vorteilen profitieren? Dann melden Sie sich einfach per E-Mail unter:

g4t-service@hpa-hamburg.de

Das „Green4Transport“ Testgebiet



Die „Green4Transport“ App

Sie stellt die Schnittstelle zum Fahrer dar und gibt Informationen, ob der Fahrer sich in einem virtuellen Pulk befindet und Priorität an der Ampel erhält. Außerdem ist eine Geschwindigkeitsempfehlung zum Passieren der Ampel gegeben. Bei Rotphasen zeigt ein ablaufender Countdown, wann die nächste Grünphase beginnt.

